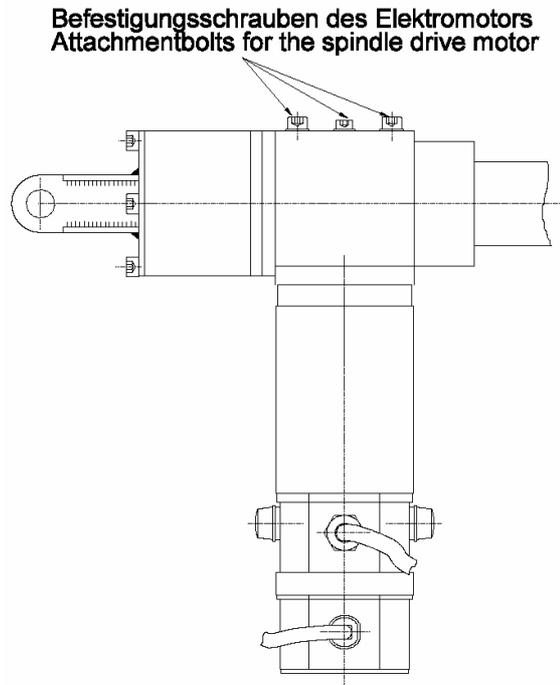


Arbeitsanweisung zur nachträglichen Sicherung der Verschraubung des Elektromotors am Spindeltrieb Modell „Stross BSA10“ der DG-500MB.

1. Spindeltrieb aus dem Flugzeug ausbauen.
2. Die Befestigungsschrauben des Motors am Getriebegehäuse mit Innensechskantschlüssel SW3 lösen (s. Bild)



3. Nach Abnehmen des Motors werden auf der Anschlussseite zwei Muttern sichtbar, die im Motorflansch versenkt sind und mit silikon vergossen sind. Diese Muttern sind in den meisten Fällen bei der Herstellung des Spindeltriebs nur angezogen aber nicht zusätzlich gegen Lösen gesichert worden. Silikon um die Muttern entfernen und Muttern mit Steckschlüssel SW7 herausschrauben (s. Bild 1). Motorflansch von Dichtmittelresten und Verunreinigungen befreien.



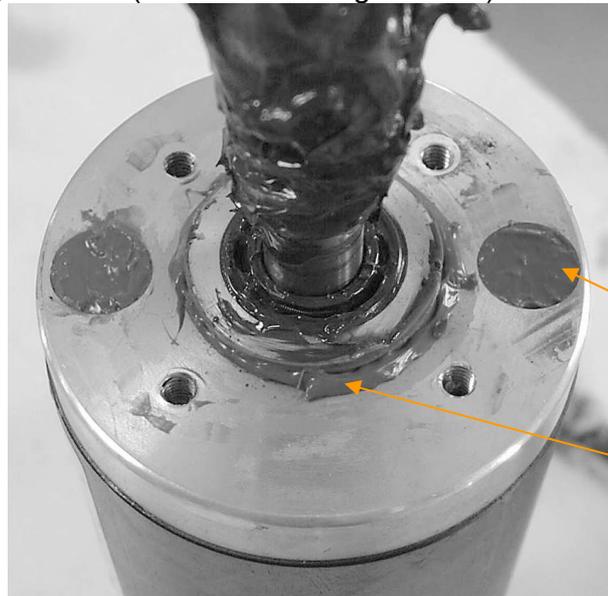
Bild 1: Silikon bereits entfernt.

4. Sollte sich eventuell alter Schraubensicherungskleber an den Gewinden befinden, ist dieser zu entfernen. Dann die ursprünglich verwendeten Muttern mit Loctite 243 montieren (Anzugsmoment 2,5 Nm) und mit Schraubensicherungslack kennzeichnen (s. Bild 2).



Bild 2.

5. Den verbleibenden Restquerschnitt der Senkung für die Muttern mit Essigsäurefreiem Silikon bündig auffüllen (z.B. Dow Corning 736 o.ä.).



Aufgefüllte Bohrung
Filled blind hole

Dünne Dichtraupe
Thin silicon sealing

Bild 3.

6. Eine dünne (!) Dichtraupe aus essigsäurefreiem Silikon um den Bund am Motorflansch legen, um den Austritt vom Schmiermittel im Betrieb zu verhindern (s. Bild 3).
7. Den Motor wieder in das Getriebegehäuse stecken und mit den ursprünglich verwendeten Innensechskantschrauben mit Loctite 243 montieren (Anzugsmoment 2,5 Nm) und mit Schraubensicherungslack kennzeichnen.
8. Spindeltrieb wieder in das Flugzeug einbauen.